

HANDWERK BW

Statistik

Umfrage zu Finanzierung und Nachhaltigkeit

Dezember 2025

- Rund jeder dritte Betrieb hat in den vergangenen zwölf Monaten Investitionen getätigt, die entweder energie- oder ressourcenschonen sind, oder die die Nachhaltigkeit des Unternehmens verbessern. Das ist ein hoher Anteil.
- Je größer der Betrieb, desto eher hat er investiert. Rund 60 Prozent der Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen hat eine Investition vorgenommen, bei den Kleinstbetrieben mit maximal vier tätigen Personen war es nur rund jeder fünfte. Zwischen den Gewerkegruppen sind die Unterschiede nicht sehr ausgeprägt. Lediglich die Handwerke für den gewerblichen Bedarf und die im Durchschnitt kleineren Dienstleistungshandwerker liegen sichtbar unter dem Durchschnitt.
- Nur 16 Prozent haben für ihre Investition eine externe Finanzierung aufgenommen, im Regelfall eine Bankfinanzierung.
- 15 Prozent der Betriebe gaben an, dass sie in den letzten zwölf Monaten eine Aufforderung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen erhalten haben. Je größer der Betrieb, desto eher hat der Betrieb eine Nachfrage erhalten. So war rund jeder dritte Betrieb mit 50 und mehr tätigen Personen betroffen, aber acht Prozent der Kleinstbetriebe mit bis zu vier tätigen Personen. Aber auch in der Gruppe der Betriebe zwischen elf und 20 Beschäftigten musste knapp jeder fünfte Auskunft erteilen.
- Die Bereitstellung der Nachhaltigkeitsinformationen war herausfordernd: Knapp die Hälfte der Betriebe (46%) gaben an, dass die Bereitstellung sehr aufwändig oder (teilweise) nicht zu leisten war. In sieben Prozent der Fälle war die Antwort „nicht zu leisten“.
- Nur knapp jeder zehnte Betrieb verfügt über externe Nachhaltigkeitsnachweise. Zwei Prozent der Betriebe verfügt bereits über einen Nachhaltigkeitsbericht. Weitere 15 Prozent wollen in den nächsten fünf Jahren einen Bericht erstellen.
- Methodischer Hinweis:
Im Rahmen einer Telefonumfrage wurden rund 1.350 Handwerksbetriebe aller acht baden-württembergischen Handwerkskammern aus allen sieben Gewerbegruppen befragt. Die Ergebnisse werden regional und nach Gewerbegruppen gewichtet.

Ansprechpartner:



Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.,

Stefan Schütze, Geschäftsführer Wirtschafts- und Handwerkspolitik

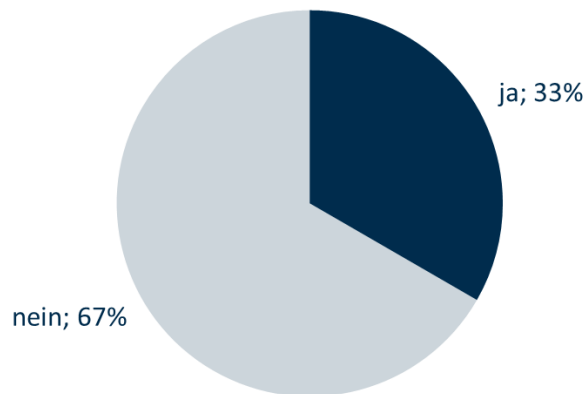
Tel.: 0711 263709-109

schuetze@handwerk-bw.de

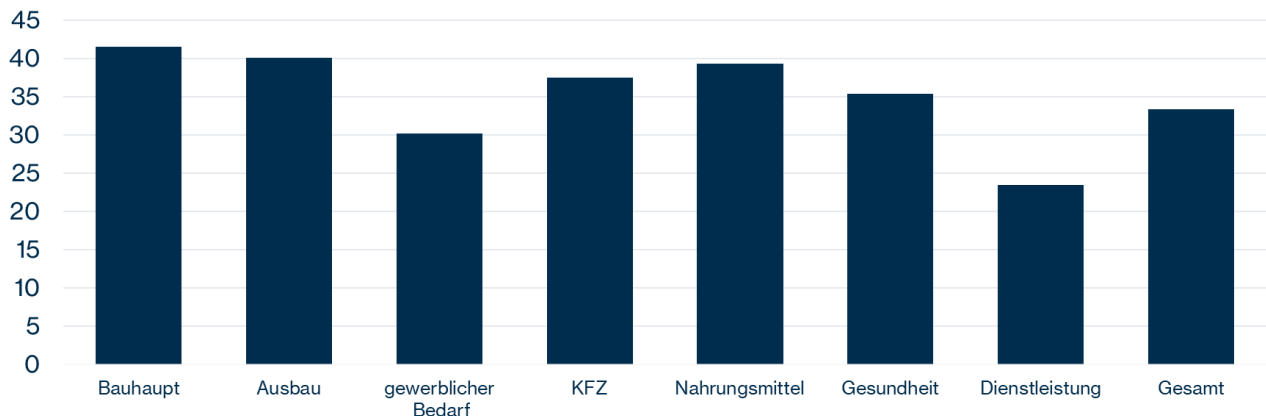
Grafiken

Investitionen

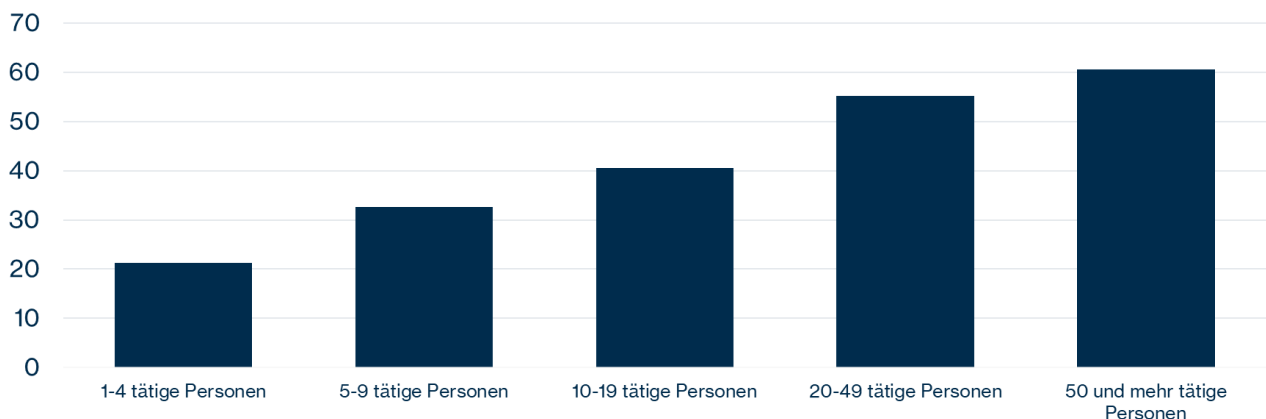
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Investitionen getätigt, die energie- und ressourcenschonend sind oder die die Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens verbessern?



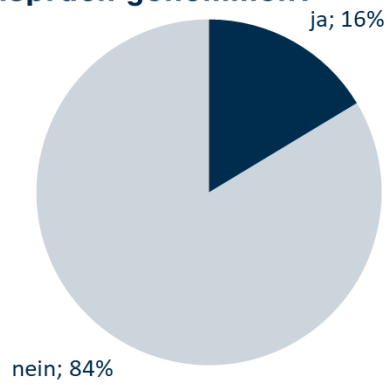
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Investitionen getätigt, die energie- und ressourcenschonend sind oder die die Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens verbessern?



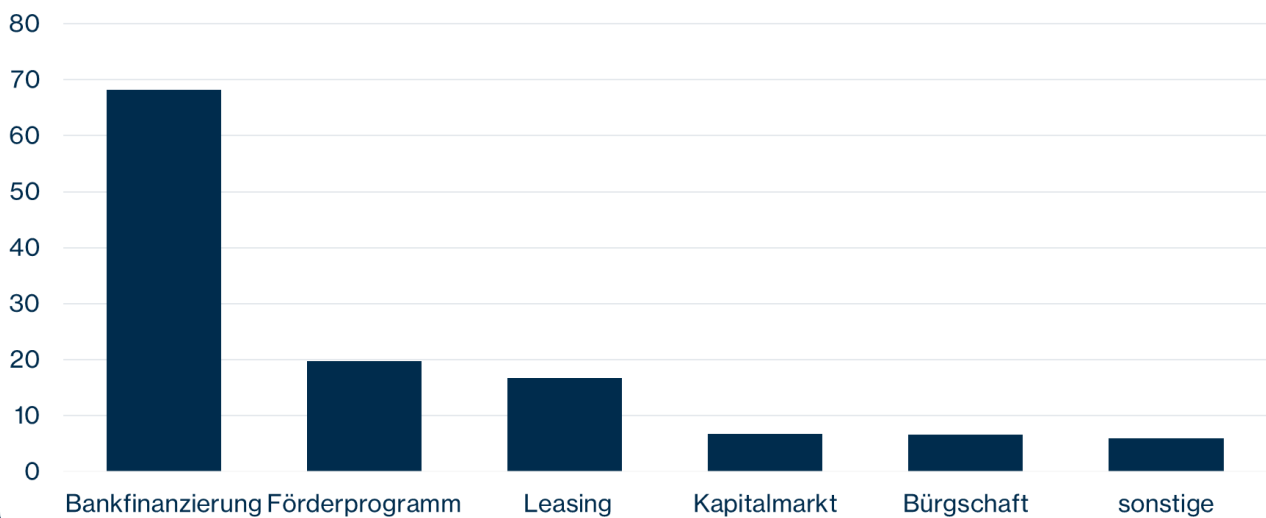
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Investitionen getätigt, die energie- und ressourcenschonend sind oder die die Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens verbessern?



Haben Sie für diese Investition eine externe Finanzierung in Anspruch genommen?

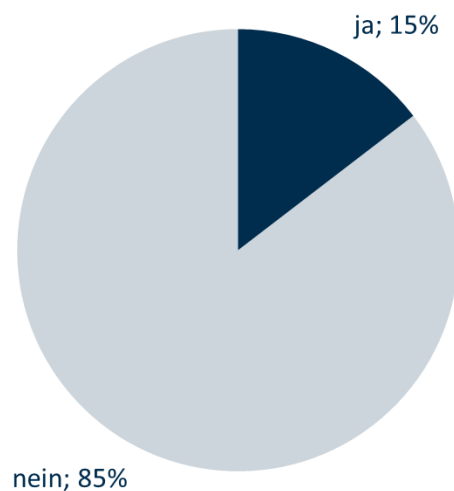


Welche Art der externen Finanzierung haben Sie genutzt?

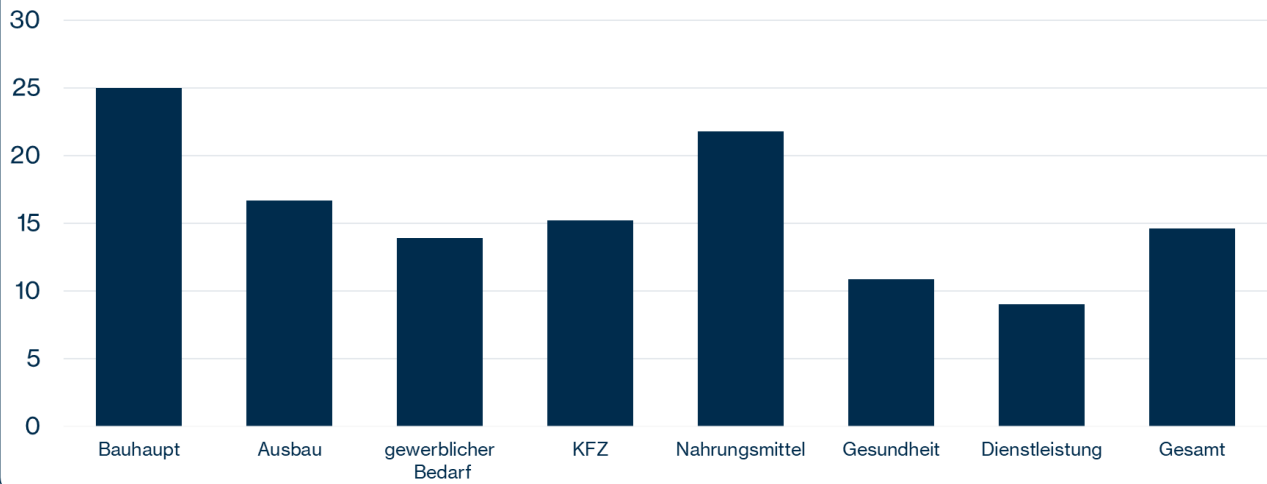


Nachhaltigkeitsnachweise

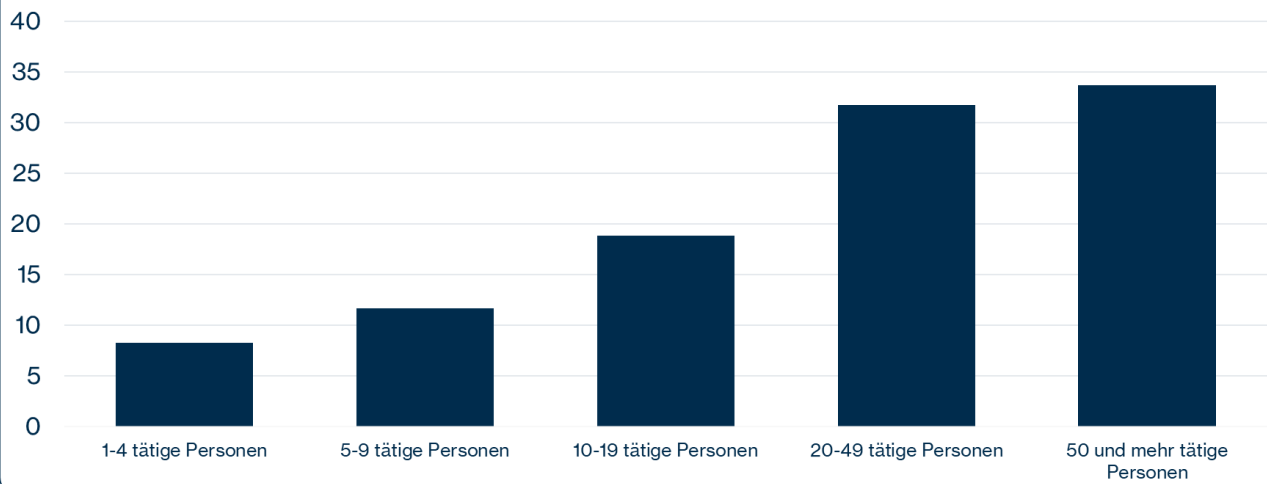
Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Aufforderung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen erhalten (z. B. Lieferketten, Umgang mit Material, Tarifbindung)?



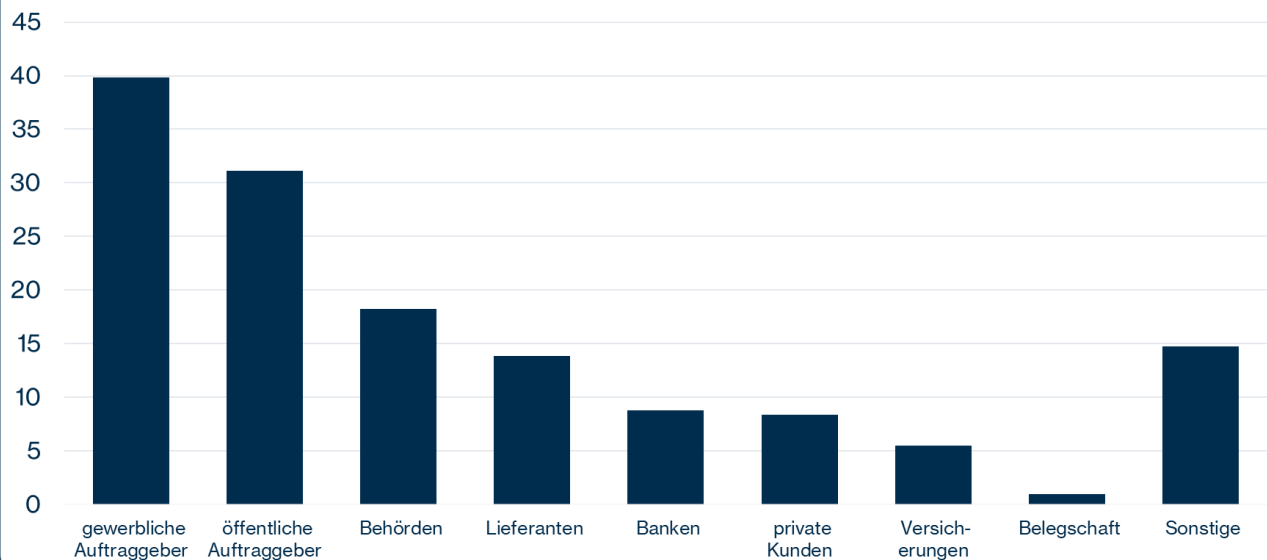
Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Aufforderung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen erhalten?



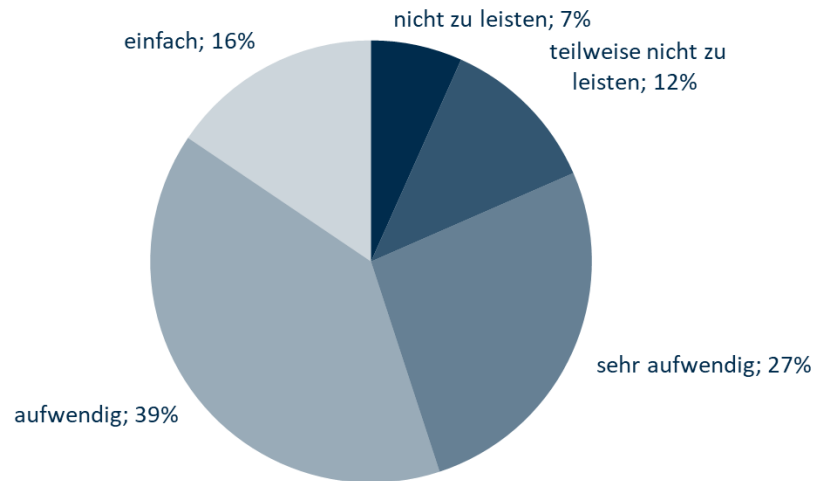
Haben Sie in den letzten 12 Monaten die Aufforderung zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen erhalten?



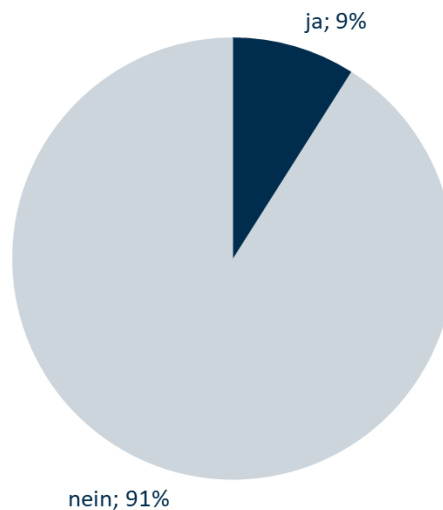
Von wem haben Sie die Aufforderung erhalten?



Wie aufwendig war das für Ihren Betrieb, die entsprechenden Nachhaltigkeitsinformationen bereitzustellen?



Verfügen Sie über extern geprüfte oder sonstige Nachhaltigkeitsnachweise?



Haben Sie schon einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt oder planen dies in den kommenden 5 Jahren?

